

nicht nass werden. Die Kinderhülle auf die Wasseroberfläche des Boot mit Kapitän Nemo Meinungen der Kinder sind Gummibärchen in sein Aluminium Boot schwimmen (→ Abb.

apitän Nemo, ohne nass zu werden tauchen kann. Die Kinderhülle ist. Die Erzieherin erinnert sich an die Kinder. Selten kommt es vor, dass das Glas über das Aluminium

Abb. 3.2: Ein Finger taucht in einem Teelichtgehäuse



Abb. 3.3: Das tauchende Gummibärchen bleibt trocken

boot zu halten und langsam senkrecht mit dem Glas unterzutauchen (→ Abb. 3.3). Die Erzieherin kann sie durch Fragen und Hinweise unterstützen. Wenn sie das Glas dann langsam wieder nach oben bewegen und das Boot wieder auf der Wasseroberfläche erscheint, erkennen sie, dass das Gummibärchen trocken geblieben ist. Halten sie das Glas schräg, entweicht die Luft nach oben und Wasser dringt ein; Kapitän Nemo wird nass.

Naturwissenschaftlicher Hintergrund

Eine Taucherglocke funktioniert nach dem Prinzip der luftgefüllten Gläser. Beim Absenken im Wasser wird die Luftblase im Inneren durch den Wasserdruck zusammengepresst, bis der Wasserdruck und der Luftdruck in der Blase gleich sind. Ein Taucher könnte die Luftblase verlassen und solange zum Atmen in die Taucherglocke zurückkehren, bis der Sauerstoff der Luftblase verbraucht ist.

Tipps und Tricks

- Die Geschichte stellt einen emotionalen Bezug zur Forsterscheraufgabe her. Dadurch sind die Kinder besonders motiviert, sich mit dem Phänomen auseinanderzusetzen und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Nach der Professorin für Chemiedidaktik, Gisela Lück, sind Geschichten mit Bezug zum Alltag und dem Naturphänomen ein wichtiges Element für ein kindgerechtes Experimentieren.
- Die Kinder sollten das Glas langsam bewegen.